



Weihnachtsfest im Gottlob-Freithaler-Haus



Mit Blick auf einige Coronainfizierte blieben die Bewohner*innen des Gottlob-Freithaler-Hauses zu ihrer Weihnachtsfeier, in den jeweiligen Wohnbereichen unter sich. Festlich gekleidet schenkten die SGS-Mitarbeiter*innen zu Beginn Sekt aus. Man traf sich anschließend an der langen Tafel um gemeinsam in gemütlichem Rahmen lecker zu speisen. Bischof Nikolaus, Knecht Ruprecht, eine Erzählerin und Musikerinnen zogen durchs Haus und an die Zimmertüren, um alle mit ihrem Besuch zu erfreuen. Gemeinsam sangen die Bewohner*innen Weihnachtslieder, bevor es Geschenke gab.

Prognose des Deutschen Wetterdienstes (Stand 27. Dezember 2022)

Di 27.11.	Mi 28.11.	Do 29.11.	Fr 30.11.	Sa 31.12.	So 01.01.
6/ 1 Grad überwiegend bewölkt Regen 10 %	8/ 4 überwiegend bewölkt Regen 30 %	11/ 7 Grad überwiegend bewölkt und Wind Regen 90 %	12/ 4 Grad bewölkt Regen und Wind Regen 90 %	17/ 13 Grad sonnig und Wind Regen 0 %	14/ 9 Grad bewölkt bis leicht bewölkt Regen 0 %

Bauernkalender

„Hat Dezember keinen Winter gebracht, wintert meist das Frühjahr nach.“



Posaunen künden von Freude

Die Bewohner*innen des Pflegeheims der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell rückten am ersten Weihnachtsfeiertag an die Fenster ihrer Zimmer, um die musikalisch frohe Botschaft zu Weihnachten zu hören: Der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde kündete von der Geburt Jesu und spielte Weihnachtslieder im Garten des Gottlob-Freithaler-Hauses.

Raunächte: „Wilde Jagd“ der Geister in der Weihnachtszeit



Mancherorts in Deutschland erscheint die „wilde Jagd“ in der Weihnachtszeit als Kostümierte und mahnt die Bürger. Gegen die Horde helfe eine Kerze im Fenster, heißt es.

Angeblich ist die Zeit der Raunächte den Geistern überlassen – guten und bösen. Man darf sie einerseits in ihrer „wilden Jagd“ nicht aufhalten, sonst erwartet einen nichts Gutes. Andererseits nimmt die Meute auch Wünsche an.

Raunächte sind zwölf Nächte (auch Innernächte oder Unternächte genannt) um den Jahreswechsel vom Weihnachtstag (25. Dezember) bis zum Fest der Erscheinung des Herrn (6. Januar). Nach dem Volksglauben steht in dieser Zeit das Tor zur Unterwelt offen. Die Geister haben Freigang und reiten als übernatürliche Jäger übers Himmelszelt. Die vier

wichtigsten Raunächte (Sonnenwende, Christnacht, Neujahr, Dreikönig) galten mancherorts als derart gefährlich, dass sie mit Fasten, Gebet und magische Ritualen begangen wurden. Vorsicht, räuchern, wünschen, Träume als Zeichen beachten und orakeln gehören ebenso zu Raunächten wie innere Einkehr, Reflexion, Loslassen und Neubeginn.

30.12. ist der Geburtstag von Theodor Fontane



„Alles hat seinen Preis, auch die Dinge, von denen man glaubt, dass man sie umsonst kriegt.“

Theodor Fontane (1818 bis 1898)
deutscher Dichter, Journalist und Kritiker

Theodor Fontane zählt zu den bedeutendsten Erzählern des poetischen Realismus im 19. Jahrhundert. Er hat entscheidend auf die Entwicklung des deutschen Romans eingewirkt. Seine Werke spiegeln die überkommenen und sich auflösenden, aber noch gültigen Formen der damaligen Gesellschaft wider. Zu seinen bekanntesten Werken zählen „Effi Briest“ (1895), „Die Poggenpuhls“ (1897), „Der Stechlin“ (1898) und „Ribbeck im Havelland“.

Menüplan: Die hauseigene SGS-Küche serviert zu jedem Menü eine Suppe und einen Nachtisch.

gelb markiert: leichte Vollkost	Suppe Nachtisch	Menü I	Menü II
Dienstag, 27.12.	Tomatencremesuppe Windbeutel-schichtquark	Spaghetti Bolognese mit Hartkäse und Salat	Wurzelgemüse-eintopf mit Rindfleisch
Mittwoch, 28.12.	Bratklößchensuppe Mango-Mascarpone- Creme	Ochsenbäckle in Rotwein- soße mit Schmorgemüse und Serviettenknödel	vegetarisch gefüllte Paprika- schote mit Soße und Reis
Donnerstag, 29.12.	Romanescosuppe Kirschquark	Hähnchensteak auf Tomaten- ragout mit Kräutergnocchi	Kartoffel-Gemüsegratin mit Kräutersoße
Freitag, 30.12.	Gurken-Dillsuppe Pfirsichjoghurt	paniertes Rotbarschfilet mit Kartoffelsalat und Remoulade	Apfelküchle in Zimt-Zucker mit Vanillesoße
Samstag, 31.12.	Pilzcremesuppe Sektcreme	Kaninchenbraten in Soße mit breiten Nudeln und Kohlrabigemüse	Kaninchenbraten in Soße mit breiten Nudeln und Kohlrabigemüse
Sonntag, 01.01.	Markklößchensuppe Marzipanmousse	Schweinerouladen „Jägerart Rahmsoße sowie Brokkoli und Püree	Schweinerouladen „Jägerart Rahmsoße sowie Brokkoli und Püree